

Wolfgang Zorn

Begleitsatz

Weise: Dwight Wadsworth

Satz: Velma B. Wadsworth

1. Ist dein Le-ben vol-ler Schuld, fehlt dir Kraft und  
Raubt der Sün-de dunk-le Last, dir die Ru-hr

2. Kennst du den, der für dich starb, dir am Kreuz  
Wer ver-ließ des Va-ters Pracht, hat zur Si-

3. Was dein Her-ze nie er-kannt, weil du  
Frie-den, Freu-de und Ge-duld, Glück de

Huld, geh' zu Je-sus, 'ern. \_\_\_\_\_ }  
Rast, geh' zu Je-su Herrn. \_\_\_\_\_ }  
warb? Es ist Je- r Sohn. \_\_\_\_\_ }  
macht? Es ist -de Lohn! \_\_\_\_\_ }  
nannt, gibt dir ehrt er da. \_\_\_\_\_ }  
Schuld gibt '., ist dir nah. \_\_\_\_\_ }

was dich quält, - sag ihm al-les, was dir  
sag ihm was dich quält, al-les,

fehlt, denn der Herr al-lein kann dei-ne Hil-fe sein.  
was dir fehlt, denn der Herr al-lein kann dei-ne Hil-fe

Nur in sei-nem teu-ren Blut wird dein Le-ben rein und  
sein. Nur in sei-nem teu-ren Blut wird

gut. Da-rum gib auch ihm dein Herz und laß ihn ein!  
wird gut.  
gut. Da-rum gib ihm dein Herz und laß ihn ein!